

wendig erscheinen würde einem seiner Nachfolger? — Seit Eugens Zeiten haben manche Päpste ihr Rom auf kürzere oder längere Zeit verlassen, die Einen zu Kriegszügen, wie Aeneas Sylvius Piccolomini, Pius II., als er die Christenheit gegen die Osmanen führen wollte, und der zweite Julius, der den Panzer umschnallte und das Schwert in die Hand nahm, und dem Rom neuerdings das „suori lo straniero“ nachgesungen hat; die Andern zu politischen Zwecken, wie Leo X. und Paul III., noch Andere, vom übermüthigen Feinde verdrängt, wie Clemens VII. nach der Erstürmung Roms durch den Connetable, oder von ihm weggeschleppt in Gefangenschaft wie Pius VI. und VII. Und der siebente Pius floh, als König Murat während der hundert Tage den Kirchenstaat überzog. »Es ist ein Unwetter, das drei Monate währen wird,« sagte Pius VII. prophetisch zu dem ihn begleitenden französischen Botschafter. Nachdem einst ein Häuflein römischer Republikaner mit Freiheitsbäumen und Carmagnole, Consuln und Aedilen, Brutusbüsten und phrygischen Mützen ihr Müthchen gefühlt, hielten die Römer auch in den schlimmsten Zeiten getreulich aus bei Pius VII.; gegen Pius IX. pflanzen sie auf Monte Cavallo Kanonen auf und schießen ihm die Mauern seines Palastes zu Schanden; die Bürgergarde, die er ihnen gegeben und die ihm Treue geschworen, wendet sammt den Linientruppen die Waffen gegen ihren Herrscher, dem man nur Eins vorwerfen kann: daß er nicht gewußt, welche Kräfte er entfesselt, und daß er sie leiten und zügeln zu können gewähnt, als sie seine eigene Macht schon untergraben hatten. Crux de Cruce hat die alte Prophezeiung diesen Papst genannt; Kreuz ist Liebe, und für Liebe ist ihm das Kreuz geworden!

Revue der ungarischen Journale.

Von Adolph Grünhold.

Die hervorragendsten Organe der ungarischen Zeitungspressen sind gegenwärtig:

1) „Kossuth Hirlapja“ (Kossuths Zeitung). Dieses Blatt erscheint seit dem 1. Julius unter der Redaction von Bajza. Schon der Name des Journals deutet an, daß es die Ansichten und Bestrebungen des großen Agitators vertritt, der in fast wahnsinnigem Uebermuthe sich überstürzt und, keine Besonnenheit, keine Rücksicht kennend, das Vaterland in das Verderben stürzt. In Kossuths „Hirlapja“ werden alle Aufsätze Kossuths zuerst abgedruckt; jene blumen- und phrasenreichen Aufsätze des überaus thätigen Geistes, die oft im Bibel- oder auch im Ossian-Style erscheinen und nie ihre Wirkung verfehlen. Nicht minder schöne Aufsätze erscheinen auch in diesem Blatte aus der Feder des Gorove Istvan, Szallay Imre, Palffy Janos, Kolmer Jozsef und anderer geistreichen Publicisten, die aber immer im höchsten Grade Parteisucht athmen und in der magyarischen Weise geschrieben sind. — Das „Kossuth Hirlapja“ erscheint, mit Ausnahme Montags, täglich und soll über 4000 Abnehmer haben.

2) „Pesti Hirlap“ (Pesther Zeitung). Auch dieses Blatt wurde vor acht Jahren von Kossuth gegründet und erschien vier Jahre hin-